I like this Job

~ oder doch nicht?

Von CptJH

Jobfinding

I like this Job - ... oder doch nicht?
~ A PfötiFlyCorp. Production ~

"Du hast WAS?!", fragte Kurogane, den breit grinsenden Magier vor ihm, entsetzt.
"Na ja, wir brauchen doch einen Job, oder?!", gab dieser zurück. "Und da dachte ich, Kindergärtner wär mal was anderes..."
"KINDERGÄRTNER?!", brüllte der Schwertkämpfer. Der Blonde nickte. "Genau. Für Shaolan-kun und Sakura-chan habe ich etwas anderes. Verkäufer in einem kleinen Geschäft." Er lachte. "Und wir beide werden in einem Kindergarten arbeiten."
Kuroganes Miene hatte inzwischen tödliche Züge angenommen. "Kindergärtner?!", brachte er mühsam beherrscht hervor. "Nicht mit mir!"
Fye hob eine Augenbraue. "Du bist aber für den Job eingetragen. Wir müssen morgen anfangen..." Er gähnte. "Ich geh ins Bett... Nacht, Kuro-chi!" Und damit verschwand der Magier ins Zimmer, das er sich mal wieder mit dem Schwertkämpfer teilte. Dieser war immer noch völlig baff. Wie konnte der Blondschopf es wagen, ihn als KINDERGÄRTNER einzutragen?! Er konnte doch nicht auf kleine, nervige Blagen aufpassen... Ihn regten ja schon Shaolan, Sakura und Mokona auf. Und dann gleich ein ganzer Haufen davon?? Garantiert nicht. Wütend stapfte der Ninja Fye hinterher. Sollte der Magier sich doch allein mit den kleinen Plagen rumschlagen! Gleich morgen würde er sich einen neuen Job besorgen. Wessen Idee war es gewesen, den Blondschopf auf Jobsuche zu schicken?!

Sie waren heute gegen Mittag in dieser Welt gelandet.
Sie ähnelte der Stadt Hanshin, nur dass die Häuser nicht ganz so hoch waren. Das Klima war angenehm warm und die Menschen schienen freundlich zu sein.
Nachdem sich die fünf Reisenden eine Weile umgeschaut hatten, beschlossen sie sich aufzuteilen und Informationen zu sammeln. Natürlich hing Fye gleich bei Kurogane am Arm und Shaolan trennte sich ungern von Sakura. Mokona schloss sich den beiden Jüngeren an.
Nach etwa zwei Stunden trafen sie sich wieder. Kurogane hatte nicht ein einziges Wort an den Magier verschwendet, während der munter drauflosgeplappert hatte.
Aber alle vier hatten ungefähr dasselbe in Erfahrung gebracht: Sie brauchten Geld und deswegen einen Job. Hoffentlich mussten sie nicht wieder solche Namen erfinden, wie in Outo Country. Kurogane war deswegen immer noch leicht verstimmt. Fye nutzte den Alias von Kurogane mit Vorliebe.

Also gingen sie zum Einwohnermeldeamt in der sich die Jobbörse befand. Mokona ärgerte Kurogane und Sakura und Shaolan schauten besorgt zu. Deswegen hatte Fye es übernommen, ihnen einen Job zu suchen. Ihre Namen durften sie glücklicherweise behalten.
Auf dem Amt gab es ein Geschäft, in der sie sich andere Kleidung besorgt hatten. Kurogane war jetzt in einem schwarzen T-Shirt und einer gleichfarbigen Jeans unterwegs und Fye trug eine hellblaue Hose und ein weißes Shirt. Sakura hatte sich ein schlichtes Kleid in hellem Rot, Weiß und Rosa ausgesucht und Shaolan trug eine braune Cordhose und ein moosgrünes Oberteil.
Danach hatten sie sich ein Hotel gesucht. Wegen dem Ärger, den der Ninja mit der Pelzkugel - und danach mit dem Magier - hatte, war ihm entfallen zu fragen, welchen Job Fye denn nun ausgesucht hatte. Das fiel ihm erst nach dem Abendessen, vor dem Schlafengehen ein und da war es zu spät, das zu ändern, weil das Amt schon geschlossen war.

"Wie bitte?! Es ist nichts mehr frei?!", fuhr der Schwertkämpfer die leicht verstört wirkende Dame an der Information an. Er war sehr früh aufgestanden und noch einmal zur Jobbörse gegangen.
"Warum wollen Sie denn einen anderen Job...?", fragte diese auch zögerlich. "Weil ich Versehentlicherweise als Kindergärtner eingetragen wurde, verdammt noch mal.", antwortete der Schwertkämpfer erbost.
"Es tut mir Leid, aber da kann ich wirklich nichts für Sie tun!", sagte die Dame.
"Ah! Hier steckst du, Kuro-ta! Wir müssen los!", ertönte Fyes Stimme hinter Kurogane. "Sonst kommen wir noch zu spät..."
Der Ninja fuhr herum. "Na und?!"
"Du hast doch gehört, es ist nichts anderes mehr da...und jetzt komm!", der Blondschopf zog Kurogane, an dessen T-Shirt, aus dem Amt. "So schlimm wird das doch sicher nicht...!"

~ Kuroganes POV ~

Und ob das schlimm war!!
Der hatte ja keine Ahnung.
Als wir im Kindergarten ankamen, war noch niemand da. Außer eine Betreuerin, die uns freundlich begrüßte. "Ihr seid also die vorrübergehenden Betreuer? Ich bin Yuzuriha."
Die kam mir bekannt vor, wir waren uns schon ein paar Mal begegnet. Zumindest in anderen Welten. Wen wir hier wohl noch treffen würden?
"Ich bin Fye und das ist Kuro-wan!", stellte der Magier uns strahlend vor.
"Ich heiße Kurogane, verdammt noch mal, merk dir das!!", fauchte ich ihn an.
Yuzuriha gab uns ein paar Zettel und je einen Schlüsselbund. "Ich habe für euch einen kleinen Plan gemacht, falls ihr nicht wisst, was ihr mit den Kindern machen sollt."
Am besten nach Hause schicken. Dann konnten die ihre Eltern nerven und ich hatte meine Ruhe.
"Frühstück und Mittag sind immer zur selben Zeit. Der Rest ist relativ frei.", erklärte uns Yuzuriha. "Also, die Kinder sind ganz lieb. Es gibt zwar ein paar Ausnahmen, aber ich denke, das werdet ihr schon allein rausfinden und regeln können. Ich muss jetzt schnell weg, und kann euch nicht zeigen wo alles ist - das findet ihr oder ihr fragt einfach die Kleinen - aber ich komme heute Mittag wieder vorbei und schaue, wie's gelaufen ist. Viel Spaß!" Und weg war sie.

"Fiuuu!", machte Fye. "Laut Plan müssten die ersten Kinder schon gleich kommen..."
Und wie aufs Stichwort öffnete sich die Tür. Die ersten Eltern kamen mit ihren Kindern herein. Sie waren anscheinend informiert, dass es einen Betreuerwechsel gegeben hatte, denn sie nickten uns zur Begrüßung zu, ermahnten ihre Kinder, auch ja schön brav zu sein, und verschwanden wieder.
"Nein, sind die Kleinen putzig!", meinte der Blondschopf erfreut. Das fand ich allerdings weniger.
Unsere Gruppe - die *Doggy-Gruppe* - bestand aus zwölf Kindern, eine Hälfte Jungen, die andere Mädchen und war auch bald vollständig. Erst beäugten sie uns neugierig, doch dann entdeckten sie etwas Interessanteres - Freunde oder Spielzeug - und schon hatten sie uns vergessen. Wenn wir bloß aufpassen mussten, dass die kleinen Blagen hinterher noch lebten, war der Job ein Kinderspiel.
"So, jetzt sind ja alle da...", meinte Fye, als die letzte Mutter verschwunden war. "Also, auf zur Morgenrunde..."

~ Fyes POV ~

So schlimm würde es sicherlich nicht werden, ganz sicher nicht.
Wir würden alles unter Kontrolle haben, wie immer. Schließlich waren es ja nur Kinder. Langsam schritt ich auf ein Kind zu. "Ja, wie heißt denn du?" , fragte ich es und lächelte. "Ayame." , antwortete das kleine Mädchen. "Möchtest du etwas malen?" , fragte ich darauf und lächelte es an, sichtete aber einen Streit etwas weiter entfernt. Aya-chan nickte. "Geh zu Kuro-wan, er gibt dir Stifte und Blätter." Ich sah zu dem Ninja, der mich jetzt anblickte, als ob ich nicht bei Verstand wäre. Das Mädchen ging nun zu Kuro-ron und redete mit ihm. Kuro-pin schien nicht genau zu wissen, wie er reagieren sollte, stapfte dann aber in Richtung Schrank, in dem auch ich die Malsachen vermutete. Der Schrank wies nämlich offensichtliche Spuren von Stiften auf.
Doch im Moment war das egal, schnell eilte ich zu den Kindern, die sich stritten, wobei ich mich etwas umsah.
Eine Ecke mit vielen großen Kissen, ein kleines Häuschen, wo die Kleinen Mutter-Vater-Kind drin spielen konnten außerdem noch eine kleine Rutsche und einige Bälle, die im Moment dazu verwendet worden, das sich die Beiden, kleinen, süßen, sich streitenden Kinder bewarfen. Kurz besah ich mir die Situation. "Hey." Die Kleinen hielten es nicht für nötig, mich anzusehen. Ich dachte kurz nach und zog die beiden Jungen dann zu mir.
"Warum streitet ihr?" "Hatori-kun hat mir meinen Keks weggenommen!" Der braunhaarige Junge deutete auf seinen Gegenüber. "Gar nicht wahr, das war mein Keks!" Hilfesuchend blickte ich zu Kuro-pin, der aber grade einen Blick aufgelegt hatte, als wenn er jemanden ermorden wollte, na, hoffentlich nicht mich! Und hoffentlich ließ er die Kleinen in Ruhe und erschreckte sie nicht unnötig. Bisher hatte er aber noch nicht herumgetobt.
Die kleinen Süßen wollten wieder anfangen sich zu hauen, als ich die Beiden ansah. "Teilt euch den Keks doch einfach." , schlug ich vor und grinste die Beiden an, diese nickten kurz und brachen den Keks zur Hälfte durch.
"Gut, seid ihr wieder Freunde?" , strahlte ich die Beiden an, darauf nickten sie und strahlten mich an, wie der Sonnenschein persönlich, was man von Kuro-pin ja nicht behaupten konnte.
Als ich so über die Kinder hinweg sah, bemerkte ich einen Raum. Es war ein Schild angebracht, welches ich leider nicht lesen konnte. Grinsend betrat ich den Raum. Er

war abgeschlossen, aber ich hatte ja Schlüssel. Auf einem Holztisch stand eine Schale mit Obst, neben der Schale stand eine Milchtüte und zwei Becher. Ich lächelte und schüttete mir etwas Milch ein, trank einen Schluck und ging wieder zurück zu den Kleinen. Die Milch war anscheinend für uns beide gewesen, den zwei Bechern zu urteilen und die Kleinen hatten ja ihre eigenen. Ich fragte mich, was Kuro-ta zu der Milch sagen würde.
"Kuro-wan!" , rief ich. "Ich heiße Kurogane, verdammt!", tönte es zurück. "Komm mal her!" Der Ninja stand auf und bewegte sich zu mir. "Hast du vielleicht Kekse oder Bonbons für die Kinder?" , fragte ich zuckersüß. Er sah mich mit tödlichem Blick an, ich glaube das war ein ‚Nein'. "Und ich habe keine Ahnung wo das Zeug sein könnte...", knurrte er.
"Kannst du denn welche holen, Kuro-chama?" Er war anscheinend kurz davor auszurasten, schwieg aber und machte sich verstimmt - oder war das jetzt Erleichterung? - daran, den Kindergarten auf den Kopf zu stellen, um was zu Naschen zu holen, hoffentlich.
"Doggy-Gruppe?" , fragte ich - den Namen fand ich klasse!! - und die Kinder sahen mich an. "Kuro-pin holt was zu essen!" , rief ich und lächelte. Die Kinder sahen mich freudenstrahlend an und spielten weiter.

~Kuroganes POV~

Ich war kaum eine Stunde da gewesen, und schon war ich gereizt.
Die Kleinen konnten aber auch nerven. Da versuchte man, sie schon so schnell wie möglich loszuwerden und ihnen das Gewünschte in die Hand zu drücken, nur damit sie dann wieder losplärrten und etwas anderes haben wollten. Und Fye erst!!
Ich schnaubte. Und jetzt durfte ich auch noch Süßkram holen gehen! Wo bewahrten die das Zeug auf? Ich entdeckte einen Raum. "Nur für Personal", stand auf einem Schild geschrieben. Die Tür war abgeschlossen, aber Yuzuriha hatte uns ja Schlüssel gegeben. In dem Raum stand ein Holztisch, auf dem zwei Becher, Milch und Obst stand - aber mich interessierte die zweite Tür, auf dem ‚Lager' stand.
Dort wurde ich dann auch fündig. Hier stapelten sich ein paar Kartons, in dem unter anderem auch Süßigkeiten waren. Ich angelte zwei Packungen Bonbons heraus und stiefelte zurück.
Den Raum schloss ich vorsorglich wieder ab, das hatte sicher seinen Grund.
"Ah~ da kommt Kuro-chi ja auch schon wieder!", quietschte Fye vergnügt. Ich fragte mich, ob er hier der Betreuer oder ebenfalls eines der Bälger war. Letzteres erschien mir wahrscheinlicher. Ich drückte ihm die Packungen in die Hand. "Die vor dem Frühstück mit Süßigkeiten vollzustopfen...", brummte ich, fast unhörbar.
Er sah mich an. "Ein, zwei Bonbons können doch nicht schaden. Sie kriegen ja nicht alle.", meinte er und verteilte das Zeug mit größter Begeisterung an die Kinder. Als jeder seinen Anteil bekommen hatte, gingen diese zum Glück wieder spielen.
"Scheinst dich ja doch mit Kindern auszukennen, Kuro-run!", grinste Fye mich an. "Das ist doch völlig logisch, dass man vor dem Frühstück nichts isst, oder nicht?!", knurrte ich.
"Du~ Kuro-ta~?", schnurrte er, wobei er das "ta" noch stärker betonte, als normal.
Ich öffnete den Mund, um ihm zu sagen, dass er das lassen sollte, wenn er diesen Tag überleben wollte, doch anscheinend hatte er da nur drauf gewartet. Seine Hand schnellte hervor und schob mir ein Bonbon in den Mund. "Dafür, dass du so nett warst und die Süßigkeiten geholt hast.", meinte er lachend und tätschelte mich auch noch.

Knurrend stürzte ich mich auf ihn und er flüchtete lachend. "Ich wusste es! Du passt perfekt in diese Gruppe, *Big-Doggy-chan*!!" Die Kinder sahen mit größtem Interesse zu, wie ich den Magier wutentbrannt verfolgte, damit ich ihn anschließend erwürgen konnte. Da in dem Gebäude nicht viel Platz war, hatte ich ihn bald. Er stand mit dem Rücken zur Wand.
"Hab ich dich!", knurrte ich und funkelte ihn an. Er schaute ziemlich verdutzt - sonst erwischte ich ihn doch nie! Ich knurrte und packte ihn vorne am Hemd. Sein Lächeln flackerte leicht, als hätte er Angst. "Ähm~ ich glaube das ist nicht unbedingt pädagogisch wertvoll, wenn einer der Betreuer den anderen umbringt...Äheee~", meinte er leise zu mir. Und dann drückte er mir einen Kuss auf die Wange. Ich erstarrte überrascht. Er wand sich aus meinem Griff. "Ich glaube, *das* ist erzieherisch besser!" Er hatte wieder sein gewohntes Grinsen auf dem Gesicht. "Findest du nicht auch, Kuro-chi?!" Meine Miene verfinsterte sich und ich wollte ihn erneut packen, doch er duckte sich unter mir durch und flüchtete schnell durch die Tür in den Garten. "So, Zeit zum Draußen spielen!", rief er und alle Kinder stürmten begeistert nach draußen. Verdammt!! Damit entkam er mir dann auch, weil ich warten musste. Er winkte mir - natürlich total unschuldig - von draußen zu. Wenn ich ihn erwischte, dann würde ich ihn einen Kopf kürzer machen!!

Daraus wurde aber erst mal nichts, da plötzlich jemand losheulte.
Ich schaute mich um und sah eines der Bälger auf einem Baum hocken. Dem Anschein nach kam es auch nicht von selbst wieder runter. Ich seufzte. Dann kletterte man, verdammt noch mal, nicht auf Bäume.
Fye stand - umringt vom Rest der Gruppe - mit besorgtem Blick darunter. "Kuro-wan!!", rief er. Konnte der denn nichts alleine? Ich stapfte zu ihm hin. "Keine Sorge, Keio-kun, Kuro-Kuro holt dich gleich runter!", meinte er beruhigend zu dem Jungen auf dem Baum. "Warum kletterst du denn nicht rauf??", fragte ich ihn mürrisch. "Weil ich denke, dass du das besser zustande bringst." Er strahlte mich an. Ich verdrehte die Augen und schnaubte. Ich angelte nach dem Ast, er lag unter dem, auf dem der Junge hockte und zog mich hoch. Gut, dass das Balg nicht höher geklettert war, denn der Ast knirschte bedrohlich, als ich mich ein wenig weiter vortastete.
Gerade als ich den Jungen packte, brach der Ast unter mir. Das hatte ich kommen sehen, dachte ich resigniert. Ich drückte den Jungen an mich, damit er keinen der Äste abbekam und schnappte nach dem fallenden Ast, damit den niemand auf den Kopf bekam. Wenigstens landete ich einigermaßen elegant auf dem Boden und stellte den Jungen auf die Beine. "Wenn du da noch mal draufkletterst, dann bleibst du da auch!", brummte ich, richtete mich auf und fegte mir mit der Hand einige Blätter von der Schulter. Der Junge sah zu mir hoch und nickte.
"Fiuuuuuuuuuu!!", machte Fye und klatschte in die Hände. "Das hätte ich bestimmt nicht so hinbekommen!" "Du Trottel wärst bestimmt gleich mit vom Baum gefallen...", meinte ich und schulterte den Ast.

~ Fyes POV~

Ich strahlte mal wieder. Hatte Kuro-ron da was Böses gesagt? Ich denke nein!
Und selbst wenn, er müsste ja wissen, dass das kein gutes Vorbild für Kinder wäre.
"Also Kinder..." , fing ich an zu reden. Der kleine Junge von vorhin sah immer noch zum Ninja hoch und meinte dann: "Später will ich mal so werden wie du!"
Der Angesprochene sah zu ihm hinab, zog eine Augenbraue hoch und schien sich

wieder auf meine Rede zu konzentrieren. "Ihr werdet jetzt etwas spielen, ich und Kuro-ta werden das Frühstück vorbereiten." , lächelte ich, nahm Kuro-chi den Ast weg und zog ihn an der Hand mit nach drinnen. Dieser schien davon gar nicht begeistert zu sein. "Sag mal, was sollte das eben?!" , fauchte Schwärzli mich an. "Was?" "Dieser pädagogisch wertvolle Kram!" Ich sah ihn an, grinste dann lieb und antwortete. "Aber das habe ich dir doch schon gesagt, Kuro-pin. Die Kinder bekommen noch Alpträume." Er konnte sich nur schwer beherrschen, also fügte ich noch schnell ein: "Also, machen wir Frühstück." dran und verschwand in einem kleinen Raum, von dem ich vermutete, dass er eine Küche war. Meine Vermutung bestätigte sich.
Kuro-wan kam gleich darauf hinterhergestapft.
"Also, was soll's denn sein?" , fragte ich und sah Kuro-Kuro an. "Ist mir doch egal." , antwortete er. Währenddessen sah ich mich in den Schränken um. Ich holte Graubrot und anderen Krams, den man halt so zum Frühstücken brauchte, heraus. "Kuro-chan? Kannst du mir helfen?"
Der Ninja sah mich an, als ob er einen üblen Geruch unter der Nase hätte.
"Bitte..." ,fragte ich lieb und lächelte ihn an während ich mir eine Schürze umband.
Hätte ich etwas mehr Oberweite könnte ich wahrscheinlich als Mädchen durchgehen.
Kuro-tan seufzte, verdrehte die Augen und schnitt die Brote, nachdem er ein Messer aus einer Schublade herausgekramt hatte, in Dreiecke.
Ich suchte inzwischen nach Aufstrich und summte vor mich hin. Der Schwarzhaarige sah mich - nervlich total am Ende - an und knurrte. Ich verstummte und zog dann Aufstrich aus einem Holzschrank hervor. "Na also...", nuschelte ich und lächelte.
Ich öffnete eine Schublade und suchte vergeblich nach einem Messer.
Kuro-chan, der mich schon die ganze Zeit ab und zu ansah, zog ein Schmiermesser aus einer Schublade und reichte es mir. "Danke, Kuro-wan." , strahlte ich ihn an. Als Antwort bekam ich nur ein unverständliches Brummen.
Ich nahm die Brote die mein Partner schon geschnitten hatte und beschmierte sie mit Marmelade, Streichkäse und anderem Leckerem. Ab und zu legte ich mal Käse oder Wurst drauf. Nach fünf Minuten blickte ich auf das Tablett, auf dem ein Haufen Brote lagen. Das müsste reichen. Zur Not, machten wir eben noch mehr. Nun fing ich an den Tisch zu decken, während Kuro-ron inzwischen die Kinder zusammentrommelte.
Dann saßen wir alle am Tisch, jeder ein Glas Saft oder Wasser vor sich. Der Ninja wollte sich ein Brot angeln, als ich ihm auf die Finger schlug.
"Hey, erst wird gebetet.", sagte ich bestimmt.
"Ist das etwa auch *pädagogisch wertvoll*?" , brummelte er. Ich nickte. Die Kinder schlossen ihre Augen, um zu beten. So auch ich und Kuro-tan - auch, wenn er wahrscheinlich nur so tat.
Als alle fertig waren, öffneten wir unsere Augen wieder. Jedes Kind schnappte sofort ein Brot und fing an zu essen, auch mein Partner, dem ich gegenüber saß. Ich blickte kurz in die Runde, trank einen Schluck und nahm dann ebenfalls etwas zu essen. Zufrieden mit der Gesamtsituation lächelte ich vor mich hin. Der Ninja schien ebenfalls ziemlich zufrieden zu sein, und wenn er das war, war ich das in den meisten Fällen auch. Es sei denn er wäre zufrieden, wenn er mich umgebracht hätte oder Ähnliches, dann natürlich nicht mehr. Nun kam mir wieder das Obst in den Sinn. Ich verschwand in dem Raum, wo ich vorhin noch einen Schluck Milch getrunken hatte und sah mich um. Schnell nahm ich etwas Obst mit, immerhin sollten sich die Süßen ja ordentlich ernähren. Ich verließ den Raum wieder und schloss ab. Nun fing ich an das Obst zu verteilen. "So, und das ist für nach dem Essen." , sagte ich und strahlte die Kinder an.

~ Kuroganes POV~

Der Blondschopf fing an, den Nachtisch zu verteilen. Na, besser als immer dieser Süßkram!!
Ich schnappte mir das letzte Brot und schob es mir in den Mund. Diese Kinder zu betreuen war ja schlimmer, als ein Sack Flöhe zu hüten. Und dass dieser dämliche Magier mit von der Partie war, machte die Sache nicht unbedingt einfacher. Er drückte mir auch ein Stück Obst in die Hand, einen Apfel. Gerade als ich hineinbeißen wollte, tippte mich eines der Bälger an. "Können wir tauschen?", fragte es und hielt mir eine Orange unter die Nase. "Es wird gefälligst gegessen, was auf dem Tisch ist.", brummte ich. Der Knirps sah mich an, als würde er gleich in Tränen ausbrechen. "Aber ich mag keine Orangen....!", plärrte er. Konnte man denn hier nicht mal in Ruhe essen?! "Du trinkst doch auch Orangensaft. Das ist dasselbe in Grün!!", meinte ich zu ihm. "Und jetzt iss das verdammte Ding!!"
"Na, na, Kuro-pi!!", tadelte mich der Blondschopf. Dann wandte er sich an den Quälgeist. "Aber Kuro-ta hat recht. Iss die Orange bitte. Das nächste Mal bekommst du was anderes." Der Pimpf schniefte, nickte aber dann. Doch er kam nicht mit der Schale klar. Ich wollte einen Bissen von meinem Apfel nehmen, doch wieder Fehlanzeige. Erneut wurde ich angestupst. "Machst du mir die auf?", fragte der Dreikäse-hoch mich treuherzig. Ich seufzte und schnappte mir ein Messer, mit dem ich die Orange blitzschnell teilte und die Schale entfernte. Dann drückte ich dem Zwerg sein Obst wieder in die Hand. Der mampfte es munter. Von wegen, er mochte keine Orangen!! Ich griff nach meinem Apfel, den ich zur Seite gelegt hatte, als ich die Orange zerschnitten hatte - zumindest wo er bis eben noch gelegen hatte. Ich drehte meinen Kopf zur Seite und schaute missmutig auf ein anderes der Blagen herunter - das gerade meinen Apfel verspeiste. Es hätte wenigstens vorher fragen können. Ich schaute ärgerlich zu Fye, der mich unschuldig angrinste. "Okay. Sind alle fertig?", fragte er dann. Die Bälger nickten begeistert. "Jaaaa!", riefen sie im Chor. "Guuut~", fuhr der Blondling fort. "Dann nehmen wir jetzt alle unser Geschirr und bringen es ordentlich in die Spülmaschine. Aber alle schön der Reihe nach, damit nichts kaputt geht..."
Die Stöpsel tappten brav mit ihrem Geschirr in die Küche, während ich den Rest dorthin balancieren durfte. Fye stand strahlend neben der Spülmaschine und zeigte ihnen, wie man sie einräumte. Zumindest, wie er fand, dass es einigermaßen anging. Ich kannte mich mit den Dingern nicht aus. Mich brauchte er also gar nicht fragen.
Als alle Kinder ihr Zeug eingeräumt hatte und wieder aus der Küche verschwunden waren, packte ich den restlichen Kram in die Spülmaschine und machte sie dann zu.
Dann kehrte ich zu Fye und den kleinen Plagen zurück. "Wer will alles ein Spiel spielen?", fragte der Blondschopf gerade.
"Schön. Es ist ein Ballspiel mit zwei Mannschaften." , erklärte Fye. "Ich brauche zwei gleich große Teams. Los, sucht euch neun Leute, mit denen ihr ein Team bilden wollt. Aber schön durcheinander, okay?" Es dauerte eine kleine Weile, bis die Mannschaften vollständig und einigermaßen gerecht waren. Fye hatte in der Zeit ein Feld abgesteckt und einen Ball herausgesucht.
"Okay. Jede Mannschaft hat eine Hälfte des Feldes.", erzählte er weiter und die Teams stellten sich in die ihre. "Ziel des Spieles ist, die gegnerische Mannschaft abzuwerfen. Dabei sind nur Würfe unter Brusthöhe erlaubt. Wenn der Ball zuerst auf dem Boden aufkommt, ist der Treffer ungültig. Den Ball darf man auch fangen, aber wenn man ihn fallen lässt, ist man raus. Alles klar?" Die Kinder nickten. "Gut! Kuro-wan

und ich machen den Hintermann. Wir haben die Aufgabe, von Außerhalb des Feldes zu versuchen, jemanden abzuwerfen. Wir stehen jeweils unserer eigenen Mannschaft gegenüber. Derjenige, der abgeworfen wird, wird ebenfalls Hintermann. Wenn aber ein Hintermann - mich und Kuro-chi ausgeschlossen - wieder jemanden aus dem Feld abwirft, darf er wieder zu seinem Team zurück. Wenn nur noch einer im Feld steht, kommen Kuro-pi oder ich ins Feld. Wir haben drei Leben. Soweit alles klar?" Wieder einstimmiges Nicken. "Sehr schön! Dann können wir ja anfangen!!", meinte Fye begeistert und warf den Ball hoch und das Spiel fing an.

Etwa eine halbe Stunde später warf ich das letzte Kind aus seiner Mannschaft. Ich stand bereits allein im Feld. Jetzt stand es Gleichstand. Fye strahlte mich an. Jetzt konnte ich richtig loslegen. Schließlich hatte ich bisher nicht einmal mit einem Viertel meiner Kräfte gespielt. Sonst würde wohl auch keines der Kinder mehr stehen. Aber gegen Fye sah es natürlich ganz anders aus. Da kam auch schon der Ball angeflogen, den ich fing. Fye machte das Time-out-Zeichen. "Kleine Regeländerung. Wir spielen jetzt mit drei Bällen!", meinte er vergnügt und es wurden noch zwei gebracht. Umso besser. Sonst wäre es ja auch langweilig geworden.
"Okay. Kann weitergehen!", meldete er. Ich schmetterte ihm meinen Ball entgegen, dem er auswich und dann seinerseits seinen Ball auf mich feuerte. Ich duckte mich unter diesem hinweg und fing einen, der von der Seite kam. Fye wich gerade einem Wurf meiner Mannschaft aus dem Hinterfeld aus. Ich warf den Ball, kaum dass ich ihn gefangen hatte, genau in Fyes Bahn. Doch er schien ihn zu erahnen und sprang hoch. Ich zog schnell den Kopf ein, da zwei Bälle gleichzeitig auf mich zugeschossen kamen. Dann sprang ich wieder auf die Beine, wirbelte herum und fing den Ball, der aus dem Hinterhalt kam. Doch dem anderen konnte ich nicht mehr ausweichen. Zwei zu Drei.
Für Fyes Team. Der grinste. "Kuro-pon, du wirst doch nicht nachlassen??"
Zack! Zwei zu Zwei. Jetzt hatte ich ihn getroffen. Verdutzt taumelte er ein wenig rückwärts. Der Ball hatte schon eine Wucht drauf gehabt. Er hatte ihn wohl nicht kommen sehen. Wieder musste ich einem Ball ausweichen. Diese Blagen konnten verdammt gut zielen!!
Fye hole auch wieder aus. Der Ball trudelte auf mich zu. Das sollte ein Wurf sein?! Gerade als ich ihn fangen wollte, schlug der Ball eine Kurve und rutschte mir aus der Hand. Der Magier hatte das Ding tatsächlich angedreht, so dass er die Flugbahn wechselte. Zwei zu Eins. Na schön! Das konnte ich auch!! Mein Team hatte zwei Bälle, seins einen. Der kam auch schon wieder angeflogen und ich fing ihn. Jetzt hatte wir wieder drei Bälle. Fye hatte sich in die Mitte des Feldes zurückgezogen und sprang hin und her, um dem Ball auszuweichen, den mein Team immer hin und her warf. Ich wartete eine Weile und schmiss einen Ball, der sein Ziel auch nicht verfehlte. Eins zu Eins. Fye fing den Ball, mit dem er eben noch herum gescheucht worden war. Wir warfen zeitgleich. Fye fing den Ball, genau wie ich. Sofort schmetterte ich meinen zurück, als auch Fye ausholte um zu werfen. Der dritte Ball flog immer mal quer übers Feld, war aber nicht weiter gefährlich. Wieder fingen wir beide. So konnte das doch nicht weitergehen, dachte ich und sprang zur Seite, da der dritte Ball genau auf mich zugekommen war. Fye nutzte die Chance und warf. Doch ich rollte mich ab und er verfehlte mich knapp. Ich schleuderte ihm meinen Ball entgegen. Die Kinder standen inzwischen einfach nur um das Feld herum und schauten fasziniert zu. Er fing ihn, taumelte aber einen Schritt zurück. Und ließ den Ball fallen. Doch bevor dieser den Boden berührte, kickte er das Ding. Genau auf mich. Doch ich hatte ebenfalls einen Ball in die Hände bekommen und geworfen. Der Ball streifte mich an der Schulter. Ich

hatte mich nicht rechtzeitig geduckt. Doch Fye hob die Schulter. "Tja. Ich hab wohl verloren, Kuro-ta! Du hast mich getroffen..." Er hielt sich die Seite. Ich schüttelte den Kopf. "Dann ist es wohl unentschieden. Du hast auch getroffen...", brummte ich. Die Kinder klatschten begeistert.
"Okay. Dann ist das Spiel unentschieden.", rief Fye und strahlte. "Und jetzt gehen wir uns alle die Hände waschen und einen Schluck trinken!!", sagte er und schickte die Kinder ins Gebäude.
Ich wischte mir über die Stirn. Jetzt war mir warm. Fye sah aber auch nicht besser aus. Er hatte ein leichtes Rot im Gesicht und seine Haare hingen wirr herunter. Außerdem schien er außer Atem. "Das war ein tolles Spiel, findest du nicht auch?"
Ich gab ein undefinierbares Brummen von mir. Zumindest hatte ich mich abreagieren können.
"Ich geh was trinken.", meinte ich und steuerte ebenfalls das Gebäude an. Fye sprang mir hinterher. "Warte auf mich, ich komme mit!"

~ Fyes POV ~
Kuro-pin sah über die Schulter zu mir, ich strahlte ihn wie üblich an.
Dann sah er wieder nach vorne, schüttelte den Kopf und betrat das Gebäude. Die Kleinen standen in einer Schlange vor dem Bad. Ab und zu drängelte sich auch mal wer vor. Weiterhin ging ich dem Schwarzhaarigen hinterher, dieser öffnete grade mit dem Schlüssel die Tür zum Raum, in dem ich war um etwas zu trinken. Ich dackelte ihm hinterher, nahm meinen Becher und füllte ihn mit Milch, worauf ich den ganzen Becher mit einem Schluck leerte. Nun sah ich meinen Partner an, der eher langsam trank und dabei aus dem Fenster sah, über was er wohl nachdachte? Wahrscheinlich fluchte er in Gedanken immer noch darüber, das er das hier mitmachen musste.
Ich grinste und stellte meinen Becher wieder auf dem Tisch ab, dann schritt ich zur Tür. "Kommst du? Die Kinder wollen bestimmt was spielen."
Er nickte kurz, kam mir nach und ging raus. "Wenn sie dann nich mehr nerven..." Ich lächelte, ging ihm hinterher und verkündete: "Jetzt basteln wir Drachen!"
Ich wuselte durch den Raum und verteilte, aus einem Schrank geholte, Malsachen. Der Ninja tat das Übliche, mich mürrisch ansehen und an einer Wand lehnen.
Die Kinder nickten, lächelten und wollten grade anfangen herumzuschnibbeln als mir in den Sinn kam das ich ihnen das ja erst mal beibringen musste. "Also. Schaut mal her." Sie sahen mich an. "So macht man das." ,sagte ich und lächelte. Die Kinder machten mir so ziemlich alles nach. Die Meisten konnten am Ende auch ihr Exemplar herzeigen. Doch einige Kinder wollten es einfach nicht begreifen, sie kamen zu mir und Kuro-chi und fragten, wie das und das jetzt funktionierte. Besagter Ninja verdrehte die Augen und versuchte zumindest den Kindern zu erklären, wie es geht. Ich lächelte und erklärte den Kindern möglichst schnell aber sorgfältig wie man Drachen baut. Und da es sich m Papierdrachen handelte, war das ganz leicht. "Also, erst nehmt ihr die Schaschlikstäbe und legt die über Kreuz, dann tut ihr das Papier darauf festkleben..." Ich machte es vor. Die Kinder nickten. "Und dann macht ihr das hier...und dann sieht man..." , sagte ich, lächelte und versuchte den Drachenschwanz anzubringen. "Dann sieht man, dass das nicht so geht....." , nuschelte ich und sah zu dem Ninja, der es auch nicht besser konnte, geschweige denn etwas Freude zeigte oder sich darüber ärgerte, dass es nicht so klappte wie er wollte.
"Ich glaube..." Ich fing wieder an am Drachen rumzufummeln. Die Kinder sahen mich sehr erwartungsvoll an. "Ja so müsste das gehn." Ich riss ein Stück Klebeband ab und klebte den Drachenschwanz direkt aufs Papier. Die Kinder sahen mich freudig an und

taten es mir gleich. Kuro-chama hatte natürlich keinem Kind etwas erklären können, wahrscheinlich war er einfach nur müde. Die Kleinen, die vorhin noch bei ihm herumstanden, ließen sich das Anbringen des Schwanzes erklären.
Ich sah zu dem Schwarzhaarigen, der immer noch murrte, und fragte: "Was ist los, Kuro-chi?" "Ich heiße Kurogane!" ,kam es zurück. "Warum kümmerst du dich nicht um die Kleinen?" "Weil ich sie hasse, verdammt noch mal, kapierst du das nicht?!" ,fauchte er und sah mich nun ziemlich verärgert an. "Nein, das kann ich nicht verstehen, sie sind doch so süß..." ,sagte ich seelenruhig und lächelte. "SÜß?!" , er sah mich an, als wäre ich nicht wirklich bei Sinnen. "Sie sind klein, laut und rotzfrech!" , fügte er hinzu. "Ach, was, die sind doch ganz lieb." ,meinte ich darauf und lächelte ihn weiterhin an. Die Kinder, die Kuro-pins und mein 'Gespräch' - ich denke es war unmöglich, Kuro-wan ihn im Moment zu überhören- mitbekamen, sahen und hörten vor allem gespannt zu. "Von wegen lieb!" ,murmelte er, beschloss sich dann aber doch am Riemen zu reißen und drehte sich weg. "Banana-sama?" , flüsterte ein Kind das vor dem Ninja stand und sich seinen Namen anscheinend nicht merken konnte. "ICH HEIßE KUROGANE, VERDAMMT!" Der kleine Junge zuckte zusammen und fing an zu weinen. Ich ging zu ihm, kniete mich hin und versuchte ihn zu beruhigen, doch ich scheiterte. "Nennst du das süß?!" ,schnauzte Kuro-wan und sah mich erdolchend an. Kurz blickte ich ihn an, etwas wütend war ich jetzt schon, die Wut funkelte leicht in meinen Augen auf, dann sah ich wieder zum Jungen und versuchte ihn zu trösten.
"Wie wär's wenn du dich mal entschuldigst?" ,nuschelte ich und kümmerte mich weiter um den Kleinen, der gar nicht aufhören wollte zu schluchzen und zu weinen. Nun sah ich meinen Partner an. Dieser sah mich weiterhin so an, als wenn er mich erstechen wollte. "Kuro-taaa~" ,sagte ich nun mit Nachdruck und wartete die Reaktion des Schwarzhaarigen ab. Das Kind, das sich langsam beruhigt zu haben schien senkte den Kopf.

~ Kuroganes POV~

Ich schnaubte. Ich konnte es eben nicht leiden, wenn man meinen Namen falsch aussprach, verdammt noch mal!! Und diese Bälger gingen mir so langsam echt auf den Geist. Ich seufzte resigniert. Wieso konnte ich nicht einfach nach Hause?? Müde und immer noch verärgert wischte ich mir durchs Gesicht und quetschte ein "Tschuldige." hervor.
Fye strahlte zufrieden und wandte sich an den Jungen. "Na schau mal. Jetzt ist alles gut, hm?" Dann beugte er sich weiter herunter und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Ich hörte es trotzdem laut und deutlich. "Sonst entschuldigt er sich nie!!" Der Kleine schaute Fye erstaunt an und nickte dann stolz. Der Magier strahlte zurück. "Na dann. Bastle mal weiter, ja?" Wieder ein Nicken und dann verzog sich das Kind. Fye zog mich ein Stück zur Seite. "Du kannst die Kleinen doch nicht so anschreien....", meinte er vorwurfsvoll zu mir. "Sonst kriegen sie ja Angst."
"Aber ~", wollte ich protestieren, doch er ließ mich gar nicht so weit ausreden.
"Kuro-ta! Die Kinder sind halt noch kleiner und können noch nicht alles. Deswegen sind wir ja hier, um auf sie aufzupassen, dass sie nichts anstellen und sich wehtun!"
Da hatte er recht. Ich hatte überreagiert. Aber das war echt anstrengend und ich machte es schließlich nicht freiwillig. Ich deutete mit einem Nicken an, dass ich kapiert hatte und Fye strahlte. "Nyaaaaa~ geht doch, Kuro-chin!!"
"Treib's nicht zu weit!", drohte ich. "Und merk dir, verdammt noch mal, ich heiße Kurogane!! Und ich mach jetzt ne Pause." Damit verschwand ich im Raum fürs

Personal und ließ mich am Tisch nieder. Sollte Fye sich doch alleine um die Plagen kümmern.

~ Fyes POV~

Ich sah Kuro-chama kurz hinterher, grinste und wandte mich wieder den Kindern zu, wovon manche schon freudig mit ihren fertigen Drachen spielten.
Einige bastelten noch fleißig weiter und hangen eine ganze Menge an den Drachen dran. Na ob die wohl noch fliegen konnten? Ich schüttelte kurz den Kopf, lächelte und öffnete die Tür in den Garten. "So, wer fertig ist kann ja schon mal nach draußen gehn und die Drachen dort steigen lassen." Sie verschwanden draußen und rannten wild herum während ihre Drachen in der Luft schwebten. Naja, manche mehr, manche weniger, das kam ganz auf das Gewicht an.
Es waren nur einige Minuten vergangen, schon hörte man einen lauten Knall. Den Kindern war ein großer Turm Bauklötze umgefallen, oben drauf stand noch vom Malen, dass die Kinder wohl einige Tage zuvor getan haben, ein Glas blaues Wasser. Und wie es das Schicksal vorausgesehen hatte kippte der Turm so ungünstig, dass der Inhalt des Glases quer über mich verschüttet wurde. Ich lächelte schief, das Glas kam auf dem Boden auf, und auch das machte einen Höllenlärm.
Ich schnappte schnell nach einem Handtuch, rubbelte mich trocken und fing an, mit einem Besen die Scherben aufzufegen.
Ich kam an einem Spiegel vorbei, sah hinein und bemerkte, dass meine Haare nun zwei Farben hatten, links Hellblau und rechts das ursprüngliche Blond.
Mir entrann ein leiser Seufzer, doch grinste dann wieder, bei dem Gedanken wie das Kind Kuro-wan genannt hatte, Banana-sama...
Ich kicherte und fegte dann den Rest der Scherben auf ehe ich mich wieder hinsetzte und die Kinder beaufsichtigte, wobei mir die Kleinen Zöpfchen flochten.
Ich lächelte vor mich hin und dachte nach. Ich wusste gar nicht, was Kuro-ron an der Arbeit so schlimm fand, es lief doch alles wie am Schnürchen.

~ Kuroganes POV ~

Draußen ging ein Höllenlärm los.
Zur Hölle, konnte man nicht einmal seine Ruhe haben?!
Ich stürzte nach draußen.
Ah. Der Bauklotzturm, der eh krumm und schief gewesen war, war umgekippt. Ich hatte es ja geahnt.
Aber es schien nichts weiter passiert zu sein.
Außer das Fye jetzt blaue Haare hatte. Wie hatte er das geschafft? Na, egal.
Denn schon musste ich mich auf eines der kleinen Bälger konzentrieren, das mit Hartnäckigkeit an meinem Hosenbein herumzupfte. "Duuuu~hu? Spielst du was mit mir?"
Ich lupfte eine Augenbraue. "Und was?" Das hatte mir gerade noch gefehlt...
"Kannst du malen?", bohrte das Mädel weiter. "Mal mir was!", krähte es dann und zog mich zum Tisch und holte ein Blatt und Stifte.
Ich hatte ehrlich gesagt noch nie ausprobiert, ob ich zeichnen konnte. Also machte ich einfach mal so drauflos. Tatsächlich brachte ich auch einigermaßen etwas zustande. Das Mädel freute sich und grinste freudestrahlend, als wäre gerade der Weihnachtsmann von der Decke gefallen. Ich durfte noch drei "Kunstwerke" zeichnen,

bis es sich zufrieden gab und sich trollte.
Da kam dann auch Fye zu mir. Mit Zöpfchen. Ich musterte ihn skeptisch. Wenn er so auf die Straße gehen würde, könnte er als Frau durchgehen. Er schien mit seiner Rolle als Kindergärtner höchst zufrieden zu sein. "Ich wusste ja gar nicht, dass du zeichnen kannst...", meinte er. Ich warf ihm einen Blick zu. "Wusste ich auch noch nicht."
Mittlerweile waren alle Kinder wieder draußen im Garten.
"Komm. Nicht dass wieder ein Kind auf die Idee kommt, auf einen Baum zu klettern.", meinte Fye und schob mich nach draußen. Wenn, dann würde i c h es garantiert n i c h t herunterholen.
Da ging plötzlich ein Geheul los. Es kam aus dem Sandkasten. Dort saßen zwei der Kinder und bewarfen sich mit Sand. Eines davon war am Flennen und das andere sah ein wenig bestürzt drein.
Ich schlug mir die Hand vor den Kopf, stapfte zum Sandkasten und hob die beiden hoch. "Was ist jetzt wieder?", brummte ich.
Die beiden sahen mich erstaunt an. "Der hat mich mit Sand beworfen.", tönte es dann unisono. "Und der hat angefangen.", sie zeigten aufeinander.
"Hört auf zu heulen, vertragt euch wieder und hört verdammt noch mal auf, mit Sand zu schmeißen...", meinte ich und ließ die beiden runter. Die vertrugen sich tatsächlich wieder. Fye klatschte. "Du kannst ja doch mit Kindern umgehen, Kuro-chama!"

~ Fyes POV ~

Kaum hatte ich den Satz gesagt, sah er mich mit hochgezogener Augenbraue an. Wahrscheinlich wollte er wieder Pause machen gehen.
Ich strahlte ihn weiterhin an und trat zu den Kindern, denen ich dann den Kopf tätschelte. Diese lächelten und sahen Kuro-pin hinterher, der wieder auf dem Weg zum Raum war, in dem er Pause gemacht hatte. Nun sah ich mich wieder um und mich packte die Idee für ein neues Spiel. "Wer will verkleiden spielen?", rief ich nun. Viele Kinder sprachen durcheinander, ich lächelte und rief dann wieder: "Alle die spielen wollen, heben bitte die Hand!" Sofort streckten einige den Arm Richtung Himmel aus. "Gut, kommt mit!" Schnell verschwand ich mit den Kleinen im Haus. "Hier sind die Sachen.", sagte ich und strahlte die Kinderchen an. Ich deutete auf einen, aus dem einige Stofffetzen hinaushingen die nach Prinzessinnenkostüm und Ähnlichem aussahen.
Die Sprösslinge stürzten sich darauf und zogen sich sämtliche Sachen über. Einige Minuten später sagte ich, dass sie mal zeigen sollten als was sie sich verkleidet hatten. Alles Mögliche sah ich nun: Geister, Vampire, Kühe, Feen und sogar einen Waschbär. Alle waren stolz auf ihre Art, Mode zu entwerfen. "Das habt ihr aber schön gemacht.", sagte ich und strahlte sie an. "Jetzt musst du dich aber auch verkleiden!" "Genau!" Die Kinder hielten mir eine Art Kleid hin, mit dem ich kurz im Bad verschwand und wenig später herauskam. Ich drehte mich im Kreis und lies mich feiern. Alle schienen entzückt von meinem pinken Kleid und den vielen weißen Schleifen daran. "Sieht das gut aus?" "Ja~", antworteten die Kleinen und lächelten. Einige suchten schon nach einem passenden Hut für mich. Was Kuro-pin wohl dazu sagen wird? Er wird sicher nicht erfreut sein. Ich grinste und sah mich kurz um. Ich wartete förmlich nur darauf, dass Kuro-wan herauskam und total geschockt war.

~ Kuroganes POV~

Draußen war wieder Krach.
Ich steckte den Kopf aus der Tür.
Was ich sah - verschlug mir den Atem: FYE in einem PINKEN KLEID. Mit SCHLEIFCHEN! Ich wollte mich grade wieder unauffällig zurückziehen, da war ich leider schon entdeckt.
"Kuuuuuro-muuuuuneee~!", flötete der Magier.
Da bekam man ja Angst!!
"Zieh. Das. Aus!"
"Aber warum denn?!"
"Es ist Pink. Es hat Schleifen. Es ist ein Kleid. Und du bist ein Kerl! ZIEH ES AUS!!"
"Aber Kuro-chan....." Er sah mich wehleidig an. "Du willst uns doch nicht den Spaß verderben??" Dann fiel er mir um den Hals und flüsterte "und ich kann mich doch nicht vor den Kindern ausziehen....."

~ Fyes POV ~

"Ui! Ein Liebespaar!", kam es von den Kleinen die uns anstrahlten. Kuro-chan fiel es immer schwerer sich zu beherrschen. Kurz sah ich zu den Kleinen.
"Meint ihr?" "Ja, heiraten!" Dann sah ich Kuro-chi an. "Genau!" Der Ninja war kurz vor dem explodieren. "Lass uns heiraten!" "Nie im Leben.", knurrte er, doch ich verstand nur ein ‚Ja, gerne!' "Dann holt mal einen schönen Anzug!" Die Kinder nickten und fingen an die Sachen zusammen zu suchen. "Kuro-chan, du musst noch deinen Text lernen!" "ICH HEIßE KUROGANE!!!" Alle Kinder zuckten zusammen. "Nein, das heißt: ‚Ja, ich will!'" Ich strahlte ihn an. "Verdammt ich will aber nicht!!!" Schrie er mich nun an. "Ach, wieso, das wird sicher lustig!" "NEIN, UND JETZT ZIEH ENDLICH DAS VERDAMMTE KLEID AUS!" Ich sah ihn nun wieder an. "Erst, wenn wir geheiratet haben, Kuro-mune!" "Wir werden niemals heiraten!", knurrte er leise und funkelte mich an. Nun kamen die Kinder angewatschelt. "Da ist der Anzug!"
Sie hielten dem Ninja den Anzug hin und lächelten.

~ Kuroganes POV~

Heiraten?
Ihn?
Nicht in einer Million Jahren!
Auch nicht "zum Spaß"!!
Eher friert die Hölle ein!!

Ich atmete tief durch.
Nicht anschreien, das ist hinterher schlecht für die Nerven, wenn die Blagen anfangen zu heulen.
"Nein, danke...", brachte ich einigermaßen beherrscht hervor.
"Aber Kuro-chan!!"
Fye sah mich extrem vorwurfsvoll an. Und die Kinder sahen aus, als wenn sie gleich flennen würden.
Womit hatte ich das verdient?!

~ Fyes POV ~

Kaum hatte ich diesen Satz ausgesprochen, wurde ich auch schon von dem Ninja angefunkelt. Ob er etwas im Auge hatte? "Ich sagte, nein danke..." "Ach, bitte~", schnurrte ich und kuschelte mich an ihn. Was war denn an einer Heirat so schlimm? "Nicht einmal im Traum würde ich mit dir heiraten...!", zischte er.
"Das hier ist ja auch kein Traum.", zwitscherte ich nun und strahlte ihn an. Die Kleinen stierten ihn erwartungsvoll an. "Also?", hakte ich noch einmal nach. "Nein!", nun knurrte er. "Sei doch nicht so böse, Kuro-mune!" Nun blickte ich ihn mit handtellergroßen Augen an.

~Kuroganes POV~

Ich war kurz davor ihn zu erwürgen. Mein Blick hätte die Antarktis zum Schmelzen gebracht.
Fye leider nicht.
"Verdammt noch mal ich....."
"Okaaaaay!", rief Fye fröhlich.
Hatte er's endlich kapiert?!
"Er tut's!"
"BITTE WAS?! Das hab ich nicht gesagt!"
Doch das ging im Gejubel der Kinder unter.
Ich schlug mir die Hand vor den Kopf.
Fye drängte mir den "Anzug" auf.
Hoffentlich hatte ich das schnell hinter mir.

Ein Kind spielte den Pastor, ein paar andere Blumenmädchen und der Rest schaute zu.
Und dann "heirateten" wir.
Nur Küssen - da streikte ich...
Fye sah aus, als hätte er grade wirklich geheiratet und die Kinder freuten sich nicht minder.
Da sah Fye auf die Uhr.
"Ui! Es ist schon Zeit fürs Mittagessen!"
Ich schälte mich aus den Klamotten.
Fye animierte die Kinder zum Tischdecken.
Da klingelte es am Hintereingang.
Ach ja. Die Zutaten fürs Mittagessen wurden ja geliefert...
Ich ging hin und öffnete.
"Kuro...Kurogane-san!"
Shaolan und Sakura.

~Fyes POV~

Ich strahlte die Kinder an und hüpfte fröhlich um den Tisch, ehe ich die Stimmen von Sakura und Shaolan hörte. Ich tänzelte zu den Beiden und lächelte. "Hallo! " Die Beiden sahen Mich verwirrt an, ob das an dem Kleid lag? Passte es etwa nicht zu meinen Haaren? "Hallo.", grüßten die Beiden nun zurück. "Ich und Kuro-wan haben grade heiraten gespielt!" Ich strahlte sie an und sie traten ein. "Ahja." Sakura lächelte und sah sich um. "Es gibt gleich Mittagessen, was führt euch hier her?" Kuro-chi schaltete sich ein und schloss die Tür. "Wir beliefern diesen Kindergarten.", sagte

Shaolan-kun und sah die herumlaufenden Kinder an, einige waren auch schon bei Sakura-chan. Inzwischen war der Tisch fertig gedeckt.
"Die Arbeit ist ganz okay." Ich lächelte die Beiden an. "Und wie geht's euch?" "Auch gut!", antworteten die Beiden Jüngeren wie aus einem Munde. "Toll!" Der Ninja hielt sich so gut raus wie es ging und nahm nur die Zutaten entgegen.

~Kuroganes POV~

Ich trug die Zutaten fürs Essen in die Küche und legte alles ab.
Das die beiden Fye in diesem Zustand sehen mussten...
Fye erzählte munter, alles ganz genau im Detail, wie die "Hochzeit" abgelaufen war und die Kinder führten begeistert weiter aus. Sakura und Shaolan guckten verwirrt.
Mokona zischte herein.
"Puuuuuuh! Du hast Fye-san geheiratet, Kuro-wanwan?"
"NEIN! Habe ich nicht...!!"
Mokona kraxelte auf meinen Kopf. "Das Kleid steht ihm, findet Mokona."
Ich pflückte den Manjuu von meinem Kopf und fing an, auszupacken.
Fye kam hereingewuselt.
Dieses Kleid...!!
Einfach ignorieren.
"Shaolan-kun und Sakura-chan bleiben zum Essen! Hallo, Mokona!"
"Hallo, Fye-saaaan!"
Ich schleuderte dem Magier das Pelzknäuel entgegen, der es auffing.
"Kuro-chi ist wieder gemein zu Mokona!"

Ich holte ein Messer aus der Schublade und drehte mich zu den beiden um.
Mokona und Fye starrten erst auf das Messer und dann auf mich.
"Was..was hast du damit vor?", fragte Fye.
Ich hob das Messer und schaute es an.
"Gemüse schneiden..."

~Fyes POV~

"Hui! Kuro-wan wird zum Koch!", zwitscherte ich. Kurz danach sah er mich böse an und zischte: "Ich heiße Kurogane!" Mokona und ich grinsten uns an, ehe ich entschloss meinem ‚Ehemann' zu helfen, der nun schon anfing das Gemüse zu Zerhackstückeln.
Mokona hockte auf meinem Kopf und sah herab auf das Fleisch das ich bearbeitete, wobei ich darauf acht gab, dass das Kleid keine Blutspritzer abbekam. "Mokona findet, dass ihr gut zu einander passt!" Der Ninja sah nun tötend herüber, schien dann aber entschlossen zu haben, uns Beide einfach zu ignorieren und kümmerte sich wieder um die Pflanzenkost.
Später, als das Essen zubereitet war, fing ich an den Tisch mit hellblauen Tüchern zu decken und legte das Besteck hin. Doch als Kuro-ron aus der Küche kam, war er weniger erfreut, warum nur?
Es sah doch alles wunderschön aus! Er stellte schnell die zubereiteten Speisen und etwas zu Trinken hin und setzte sich hin, so wie die Kinder, die nicht interessiert an Mokona waren, was ziemlich wenige waren.

~Kuroganes POV~

Alle Bälger scharrten sich um Mokona, was dem Fleischbällchen zu gefallen schien.
Also nervte es mich nicht.
Und die Pimpfe auch nicht.
Und der Magier wuselte noch in der Küche herum.
Warum konnte das nicht immer so sein - also diese Ruhe...

SCHRRRRRRRUMMMS!!
Und schon war es mit der Ruhe wieder vorbei.
Ich sprang förmlich in die Küche.
"WAS ZUR HÖLLE HAST DU JETZT WIEDER ANGESTELLT?!"

Fye saß, inmitten von Scherben, vor einer Küchenzeile auf dem Boden. Der Schrank über ihm stand offen und er hielt einen Teller in der Hand.
"Kyaaah. Ich wollte noch einen Teller rausholen, weil ich vergessen habe, mich selbst einzurechnen und dann..." Er grinste schief.
... dann war ihm natürlich alles entgegengekommen und auf dem Boden zerschellt.
"Kannst du nicht mal einen Teller aus dem Schrank holen?!", knurrte ich genervt.
Er bekam wirklich nichts alleine hin!!
Aber zumindest war er nicht verletzt.

Auch Shaolan und Sakura, natürlich auch der ganze Kindergarten hier (XD *lol*) lugte in die Küche.
"Fye-san! Ist dir was passiert?", fragte Sakura besorgt.
Doch der winkte ab.
"Nein, alles in Ordnung! Scherben bringen Glück!", meinte er munter. "Oder das war der Polterabend - ein wenig spät zwar, aber was soll's...", fügte er hinzu und grinste mich an.
"Ich räum das schnell auf, geht schon mal essen, bevor es kalt wird..."
Also trollten sich alle wieder ins Esszimmer. Ich hinterdrein.

Fünf Minuten später kam er auch dazu und setzte sich neben mich.
Als er nach einer Schale griff, rutschte sein Ärmel hoch - er hatte das verdammte Kleid ja immer noch an!! - und mein Blick fiel auf ein Handtuch, dass er sich um den Arm gewickelt hatte.
Ich griff nach seinem Arm und wickelte das Teil ab. Er blutete. Und nicht gerade wenig. Mehrere Kratzer, einer davon ziemlich tief verunzierten seinen Arm.
Fye sah mich erschreckt an und wollte seine Hand wegziehen.
Doch ich hielt ihn fest.
"Idiot, sag doch, dass du dich geschnitten hast!"
Dann zog ich ihn einfach in den Raum für die Betreuer, denn dort war auch der Erste-Hilfe-Kasten.

~Fyes POV~

Mit großen Augen sah ich Kuro-wan an. "Ich wollte nicht, dass du dir unnötig Sorgen machst, so schlimm ist es ja gar nicht...", nuschelte ich und ließ mich mitschleifen. Meinen Kopf hielt ich gesenkt, in einem anderen Zimmer angekommen forderte er mich auf, mich hinzusetzen, was ich auch dann tat. Er kam dann mit einem weißen

Kasten, worauf ein rotes Kreuz zu sehen war, an.
"Nya, Kuro-chi, so schlimm ist das echt nicht..." Ich wollte meinen Arm vom Tisch nehmen. "Still halten.", brummelte er, hielt mein Handgelenk fest und fing an, mit einem Mittel aus einer Flasche auf meine Wunden zu sprühen. Schmerzvoll kniff ich die Augen zusammen. Nun packte er einen Verband darauf. Ich sah ihm zu wie er die Bandage anlegte, schnell doch trotzdem vorsichtig tat er das, er schien ziemlich konzentriert. "Warum hast du nicht wen, gefragt ob er dir hilft?", fragte der Schwarzhaarige nun. "Ach, es war grade so schön und ich wollte nicht stören..." "Es hätte auch nicht sonderlich gestört, wenn du jemanden gefragt hättest." "Nun ja, vermutlich hast du Recht..." Nun sah er zu mir, die Augenbrauen hatte er hochgezogen. "Ich habe immer Recht." "Na wenn du meinst..." Ich winkte grinsend ab. Er seufzte da er einfach keine Lust zu haben schien, sich mit mir zu streiten. "Der Verband ist fertig. Lass uns schauen ob die anderen schon fertig sind." Ich nickte und stand auf. Wir beide gingen wieder zurück, Sakura-chan und Shaolan-kun standen schon nahe bei der Tür. "Wir müssen gehen.", sagte Shaolan. "Tschüss...", sagte nun Sakura und winkte leicht. "Oh, gut, bis dann." "Tschüss." Kurogane und ich winkten nun auch. "Wir kommen morgen noch mal, sofern wir Zeit haben!", mit diesen Worten verschwanden Shaolan und Sakura, Mokona zischte gleich hinterher.

~ Kuroganes POV ~

Nachdem die Beiden, samt Pelzknäuel, verschwunden waren, aßen wir noch schnell zuende und räumten dann zusammen mit den Kindern auf.
Im Kindergarten herrschte ein Chaos - drinnen sowie draußen.
Also war erst mal das große Aufräumen angesagt.
Ich ging mit der einen Hälfte in den Garten, um dort aufzuräumen. Beziehungsweise die Kleinen konnten aufräumen und ich passte auf, dass nicht doch noch jemand zu Schaden kam.
Hier lagen Bälle, Drachen, Schaufeln und noch Allerlei herum, dass die Zwerge aufhoben und dann sogar in Kisten sortierten.
Durch die Scheibe konnte ich Fye munter mit seiner Hälfte der Kinder durch die Gegend springen und aufräumen sehen.
Bald war dieser Tag endlich vorbei.
Die Kinder kamen nach und nach alle zu mir und verkündeten stolz, dass sie fertig waren.
Fertig - ja, das war ich auch. Allerdings eher mit den Nerven.
Also schaute ich noch mal nach, ob auch alles aufgeräumt war. Aus einem Baum pflückte ich noch einen Drachen heraus, aber ansonsten sah alles ganz manierlich aus.
Danach folgte ich den Knirpsen nach drinnen, wo auch inzwischen alles tiptop war.
Fye kam mir freudestrahlend entgegen. "Kyah. Gleich werden die kleinen Süßen abgeholt...", meinte er und schaute sich zufrieden um. "Für den ersten Tag ist es doch super gelaufen, findest du nicht?"
Es lebten noch alle Kinder, auch Fye war noch lebendig und ich war auch noch nicht an einem Herzinfarkt gestorben. Apropos Herzinfarkt.
"Jetzt zieh verdammt noch mal dieses Kleid aus!!"